

Erasmus+

Enriching lives, opening minds.



Kofinanziert von der
Europäischen Union

IGS Mainspitze bei der Veranstaltung "Digitale Anwendungen und Künstliche Intelligenz für Lehrkräfte" in Athen, Griechenland, im Rahmen des Erasmus+-Programms

Text und Fotos: Roman Voyts

Unsere Schule verfolgt weiterhin aktiv die Ziele des europäischen Austauschprogramms Erasmus+, das die Möglichkeit bietet, durch Mobilitäten und Austauschprogramme die Kompetenzen von Lehrkräften und Schülern zu erweitern und die europäische Zusammenarbeit zu fördern.

Vom 11.11.2024 bis zum 15.11.2024 hatte ich die Gelegenheit, am Seminar zum Thema „Digitale Anwendungen und Künstliche Intelligenz für Lehrkräfte“ in Athen, Griechenland, teilzunehmen. An dieser Veranstaltung nahmen Lehrkräfte aus Portugal, Lettland, Polen und Deutschland teil, was den internationalen Austausch von Ideen und Konzepten bereicherte.

Das Seminar bot umfassende Diskussionen über zahlreiche Konzepte zur Entwicklung neuer Unterrichtsformen. Besonderes Augenmerk wurde auf individuelle Förderung und die Nutzung Künstlicher Intelligenz für pädagogische Zwecke gelegt. Innovative Ansätze und Technologien wurden vorgestellt, um den Unterricht moderner und effektiver zu gestalten, und es wurden praktische Methoden zur Integration von KI in den Schulalltag entwickelt.

Ein wichtiger Aspekt, den wir an unserer Schule umsetzen werden, ist die Schulung unserer Schülerinnen und Schüler im geeigneten Umgang mit Künstlicher Intelligenz. Wir möchten ihnen die Kompetenzen vermitteln, um KI verantwortungsvoll und effizient einzusetzen und sie auf zukünftige Aufgaben in einer zunehmend digitalisierten Welt vorzubereiten. Dabei legen wir großen Wert darauf, sowohl die technischen Fähigkeiten als auch die ethischen und gesellschaftlichen Implikationen der KI-Nutzung zu vermitteln.

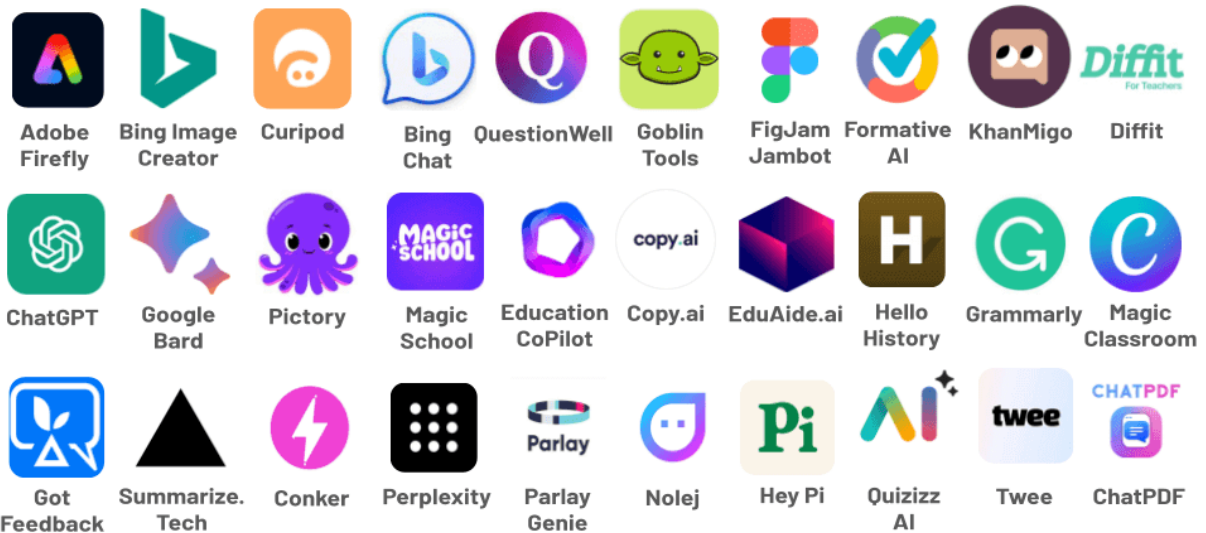


Abbildung 1 Eine Auswahl der besprochenen KI-Anwendungen im Bildungsbereich



Neben den intensiven Arbeitsphasen bot das kulturelle Rahmenprogramm die Möglichkeit, die wichtigsten Sehenswürdigkeiten und Museen Athens zu besichtigen. Diese Besuche ermöglichten es den Teilnehmenden, einen tieferen Einblick in die griechische Geschichte und Kultur zu gewinnen und informelle Gespräche mit Kolleginnen und Kollegen in einer inspirierenden Umgebung zu führen.

Die während des Seminars gesammelten Erfahrungen und Ideen werden in die Schulentwicklungsarbeit einfließen und sollen den Unterricht an unserer Schule bereichern. Zukünftige Möglichkeiten für den internationalen Austausch werden im Team „Erasmus+“ weiter diskutiert, und die Kooperation mit anderen europäischen Schulen wird verstärkt. Kontakte zu den Lehrkräften der teilnehmenden Schulen wurden ebenfalls geknüpft und die zukünftige Zusammenarbeit besprochen. **Roman Voyts, 17.11.2024**